

AK Bildungsperspektiven

Obwohl Bildung seit einiger Zeit im Zentrum des öffentlichen Interesses steht, ist die Auseinandersetzung mit ihren Zielen und Inhalten vernachlässigt worden. Am deutlichsten lässt sich dies an der Ungenauigkeit des heutigen Bildungsbegriffs ablesen, den man zunehmend mit verwandten Ausdrücken wie Qualifikation, Wissen, Ausbildung oder Kompetenz gleichsetzt. Um einer solchen Problematik entgegenzutreten, muss möglichst präzise definiert werden, was unter Bildung zu verstehen ist. Darüber hinaus gilt es, verbreitete Auffassungen kritisch zu hinterfragen und eigene Ansätze für ein emanzipatorisches Bildungsverständnis zu erarbeiten. Selbstverständlich stellen die folgenden Ausführungen lediglich vorläufige Ergebnisse dar. Sie sollen eine Gesprächsgrundlage schaffen, Argumente für bildungspolitische Diskussionen bereitstellen und zu weiterführenden Überlegungen anregen.

Bildung

Bildung ist nicht an die Voraussetzung bestimmter Bildungsstoffe oder die Breite des Wissens gebunden. Sie kann zugleich als Zustand, Prozess, Aktivität und Aufgabe aufgefasst werden.

Daher umfasst der Bildungsbegriff:

- den Besitz von Bildungsgütern
- die **intellektuelle Emanzipation** und **Persönlichkeitsentfaltung** eines Menschen
- die **Vermittlung** und **Selbstaneignung** vielfältiger Kenntnisse
- die Verpflichtung zur verantwortungsvollen Anwendung des erworbenen Wissens

Bildung beruht auf:

- der kritischen Reflexion
- dem selbständigen Urteil
- der Vielseitigkeit des Interesses
- dem Bewerten und Einordnen von Informationen
- der Fähigkeit zum Herstellen von Wissenszusammenhängen
- der zeitlichen und inhaltlichen Offenheit des Bildungsprozesses

Grundpfeiler der Bildung:

- **Individualität**
- **Selbstbestimmung**
- **Sensibilität** und **soziale Verantwortung**
- **Erweiterung des Bewusstseinshorizonts**

Bildung zielt nicht ausschließlich auf die Vermittlung von funktionalen Fertigkeiten ab, sondern auf die Befähigung, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzuhaben. Sie ist weder an den Umfang des Wissens gebunden, noch setzt sie einen verbindlichen Bildungskanon voraus, der sich an festgelegten Inhalten orientiert. Durch die Verschmelzung der Bildungsstoffe mit der Persönlichkeit wirkt sie der Selbstentfremdung in der modernen Gesellschaft entgegen und ermöglicht es, sich in der Welt selbständig zu orientieren. In der Demokratie ist Bildung unentbehrlich, da sich nur ein aufgeklärter Mensch an politischen Entscheidungen beteiligen kann. Aus diesem Grund ist von staatlicher Seite für die Chancengleichheit im Bildungssystem zu sorgen. Sie ist nur gewährleistet, wenn Bildung allen sozialen Schichten frei zugänglich ist.

Definitionen und Gegenüberstellungen

ARTVERWANDTE BEGRIFFE

vs.

BILDUNG

<ul style="list-style-type: none"> • Wissen umfassende Informiertheit 	→ Vermögen, den Wert einer Information einzuschätzen und zu erkennen
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung auf spezielle Betätigungen ausgerichtete, zeitlich begrenzte Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten 	→ einem persönlichen Interesse folgender, lebenslange Prozess der Vermittlung und Selbstaneignung eines vielfältigen Wissens
<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation nachweisliche Eignung für ein besonderes Tätigkeitsfeld 	→ Fähigkeit, sich neue Fachgebiete zu erschließen
<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung alle Maßnahmen im privaten und öffentlichen Rahmen, die zur Mündigkeit und Lebenstüchtigkeit hinleiten 	→ unabgeschlossener Vorgang, der auf Eigeninitiative basiert und inhaltlich unbeschränkt ist
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz durch Erfahrung oder Lernen erworbene Zuständigkeit in einem bestimmten Fachgebiet 	→ Grundlagenwissen in unterschiedlichen Bereichen
<ul style="list-style-type: none"> • Können Befähigung zum Handeln 	→ Orientierung beim Handeln

Hintergründe, Analysen und Kritik –
Recherchen des AK Bildungsperspektiven

QUALIFIKATION
KOMPETENZ
WISSEN
ALLGEMEINBILDUNG
KÖNNEN
ERZIEHUNG
AUSBILDUNG

BILDUNG

„Bildung ist die Einheit von
Gestalt und Werden“

(Goethe)



Wöchentliches Treffen:
donnerstags, 18h
ASTa Gießen
Otto-Behagel-Straße 25d
0641/99-14800

<http://www.akbp.de.vu>